Informatik 3 Übung - Teil 1

Daniel Brun, Michael Hadorn

23. September 2013

1 Aufgabe

Beispiele für klassische Prozessoren sind: Intel 4004, Intel 8008, Intel 8088, Intel 8086, Intel 80286, Intel 80386, Motorola 68000, Z80, MOS 6502, PowerPC 970, PDP-11, CDP1802.

- a) Geben Sie das Erscheinungsjahr sowie die intern verwendeten Wortbreite an (4 Punkte).
- b) Wie viele verschiedene Befehle können damit dargestellt werden? (2 Punkte)
- c) Nennen Sie pro Prozessor ein Computer-Modell bzw. Einsatzgebiet. (4 Punkte)

Prozessor	Jahr	Interne Wortbreite	Anzahl Befehle	Computer- Model	Einsatzgebiet
Intel 4004	1971	4 Bit	16	Busicom cal- culator 141- PF	
Intel 8008	1972	8 Bit	256	Mark-8, Micral	Terminals, Analyse- geräten, Tischrech- nern
Intel 8088	1979	8 Bit	256	PC1512	
Intel 8086	1978	16 Bit	65536		
Intel 80286	1982	16 Bit	65536		
Intel 80386	1990	16 Bit	65536		
Motorola 68000	1974	32 Bit	4,2959E9	HP 9000	Steuerungsrechner in der In- dustrie, Echtzeitbe- triebssyste- me,
Z80	1973	8 Bit	256		
MOS 6502	1975	8 Bit	256		
PowerPc 970	2002	64 Bit	1.845E19		
PDP-11	1970	16 Bit	65536		
CDP1802	1974	8 Bit	256		

2 Aufgabe

ZHAW: Informatik 3

Der Pufferüberlauf gehört zu den häufigsten Sicherheitslücken in Programmen (mit Computern mit der Von-Neumann-Architektur).

a) Beschreiben Sie kurz informell, warum die klassische Harvard- Architektur besser gegen diesen schützt (gegenüber der Von- Neumann-Architektur). (4 Punkte)

Bei der Harvard-Architektur sind Daten und Programmcode in separaten Speichern abgelegt und über separate Busse verbunden. Dadurch wird sichergestellt, dass ein laufendes Programm nur Daten und nicht Programmcode verändern kann. Bei der Von-Neumann-Architektur werden Daten und Programme im gleichen Speicher abgelegt und es findet keine Unterscheidung statt.

b) Ist Ihre Argumentation auch bei der Super-Harvard-Architektur allgemein korrekt? (2 Punkte)

Nein, bei der Super-Harvard-Architektur wurde die strikte Trennung zum Teil aufgehoben. Um Zugriffe zu reduziere wurde ein Cache eingeführt, in dem Daten und Befehle abgelegt werden können.

3 Aufgabe

Wortbreiten

a) Kann ein Prozessor mit geringer Wortbreite auch Werte (bzw. Worte) berechnen, die breiter sind? Zum Beispiel ein Prozessor mit 8-Bit- Wortbreite auch 16- oder 32-Bit-Wörter. Falls ja, wie könnte ein solches Verfahren aussehen? (4 Punkte)

Ja unter der Voraussetzung, dass der Akkumulator und das Arbeitsregister ein ausreichende Breite haben.

4 Aufgabe

Architektur

a) Wieso können der Motorola 68000 und die Intel-Prozessoren 8088, 8086 und 80286 mehr als 65 KB Hauptspeicher adressieren? (4 Punkte)

Es wurden zusätzliche Adressleitungen eingebaut und in überlappende Speicherbereiche (Je 64 KB) aufgeteilt. Die Physikalische Adresse setzte sich dann aus dem Segmentregister x 16 + Offset zusammen.

b) Was unterscheidet den Motorola 68000 von der Architektur des Intel x86? Welche Vor- und Nachteile ergeben sich daraus? (4 Punkte)

Der Motorola 68000 basiert auf einer Harvard Architektur. Die Architektur des Intel x86 ist eine Kombination der Von-Neumann und Harvard-Architektur.